

**Umwelt und Infrastruktur
Neubau Reservoir Neubruch samt Neubau
Hauptleitungen
Kreditabrechnung**

**Antrag und Weisung
an das Stadtparlament**

29. November 2023



Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament, es wolle **beschliessen**:

1. Die Kreditabrechnung über den Neubau des Reservoirs Neubruch samt Neubau Hauptleitungen mit Baukosten von brutto Fr. 2 823 178.70 (inkl. MwSt.) und einer Kreditunterschreitung von Fr. 318 071.30 bzw. 10.1 %, Konto 7101.5030.00/INV00097, wird genehmigt. Unter Berücksichtigung der Kostenbeteiligungen und Einnahmen beträgt die Nettobelastung Fr. 2 529 525.34 (exkl. MwSt.).
2. Mitteilung an:
 - a) Stadtrat
 - b) Dirk Kauffeld, Leiter Umwelt und Infrastruktur
 - c) Markus Wanner, Leiter Finanzen und Informatik
 - d) Christoph Brot, Leiter Infrastruktur
 - e) Bettina Pfändler, Tiefbau



Bericht/Weisung

Das Wichtige in Kürze

Mit Beschluss vom 2. Oktober 2017 bewilligte das Stadtparlament (vormals Gemeinderat) für den Neubau des Reservoirs Neubruch samt Neubau Hauptleitungen einen Objektkredit von brutto 3 150 000 Franken (inkl. MwSt.) zulasten der Investitionsrechnung, Konto 7101.5030.00/INV00097 (alt 701.5013.8). Die Arbeiten sind abgeschlossen; das Reservoir ist in Betrieb. Die Kreditabrechnung mit Kosten von brutto Fr. 2 823 178.70 (inkl. MwSt.) liegt vor. Die Nettobelastung beträgt Fr. 2 529 525.34 (exkl. MwSt.).

Ausgangslage

Entsprechend dem Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) 2012, genehmigt durch die Baudirektion Kanton Zürich am 20. März 2015, ergab sich die Notwendigkeit, das Volumen des Reservoirs Neubruch um 400 m³ zu vergrössern und eine neue (zweite) Hauptleitung zu erstellen. Zur Verbesserung der Druckverhältnisse und der Versorgungssicherheit wurde das neue Reservoir lage- und damit höhenmässig verschoben.

Mit Beschluss Nr. 213 vom 12. Juli 2017 setzte der Stadtrat das Projekt für den Neubau des Reservoirs Neubruch samt Neubau Hauptleitungen fest und beantragte dem Stadtparlament einen Objektkredit von brutto 3.15 Mio. Franken (inkl. 8.0 % MwSt.). Bestandteil war auch eine neue Hauptleitung von rund 950 m Länge.

Am 2. Oktober 2017 bewilligte das Stadtparlament den Objektkredit von brutto 3.15 Mio. Franken zulasten der Investitionsrechnung, Konto 7101.5030.00/INV00097 (alt 701.5013.8). Der Objektkredit erhöht oder vermindert sich um eine allfällige Änderung des MwSt.-Satzes und eine allfällige Teuerung.

Mit Stadtrats-Beschluss Nr. 389 vom 12. Dezember 2018 setzte der Stadtrat eine geänderte Linienführung bei der neuen Hauptleitung DN 150 mm fest, weil ein Grundeigentümer das Durchleitungsrecht nicht gewährte. Die Leitungslänge verlängerte sich dadurch um rund 35 m. Gemäss Endkostenprognose des Projektverfassers sollte der bewilligte Objektkredit dadurch nicht überschritten werden.



Bauausführung / Termine

Im April 2018 wurde mit den Bauarbeiten beim neuen Reservoir begonnen. Das Reservoir war im September 2019 vollendet. Die Werkleitungsbauten waren Mitte Oktober 2020 abgeschlossen. Im September 2020 erfolgte der Abbruch des alten Reservoirs aus den Jahren 1949-1951. Anschliessend wurde diese Fläche wieder aufgeforstet. Im April 2023 konnten die neuen Grenzen sowie die Durchleitungsrechte vollzogen werden.

Zur Versorgung des landwirtschaftlichen Betriebs «Vorderer Rüebisberg, Winkel» wurde auf dem Grundstück Nr. 552 nahe der politischen Grenze Bülach/Winkel ein Abgabeschacht erstellt. Dieser gehört dem Eigentümer Grundstück Nr. 2921 (Winkel).

Ende September 2023 wurde vom Ingenieurbüro die Bauabrechnung erstellt.

Besondere Vorkommnisse wurden keine festgestellt / gemeldet. Das neue Reservoir ist in Betrieb. Dieser funktioniert ordnungsgemäss.

Bereinigter Objektkredit / Kosten samt -vergleich

Der Objektkredit vom 2. Oktober 2017 basiert auf einem MwSt.-Satz von 8.0 %. Seit dem Jahr 2018 gilt ein MwSt.-Satz von 7.7 %. Aufgrund dessen wurde der Objektkredit in einer vereinfachten Berechnung wie folgt angepasst:

$\text{Fr. } 3\,150\,000 / 1.08 \times 1.077 = \text{Fr. } 3\,141\,250 = \text{bereinigter Objektkredit (gerundet)}$

Aufgrund der Kreditunterschreitung von rund 10 % wurde auf eine Berechnung der Teuerung und damit nochmaliger Korrektur des Objektkredits verzichtet.

Somit basiert die Kreditabrechnung und der Kostenvergleich der Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, lediglich auf dem reduzierten MwSt.-Satz.



Beschreibung	Kredit Fr.	eff. Kosten Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
Grund und Rechte	39 888.89	38 085.15	-1 803.74	-4.5 %
Bauarbeiten	2 134 055.56	1 924 929.51	-209 126.05	-9.8 %
Nebenarbeiten	548 472.22	479 128.68	-69 343.54	-12.6 %
Technische Arbeiten	418 833.33	381 035.36	-37 797.97	-9.0 %
Objektkredit (inkl. MwSt.)	3 141 250.00	2 823 178.70	-318 071.30	- 10.1 %

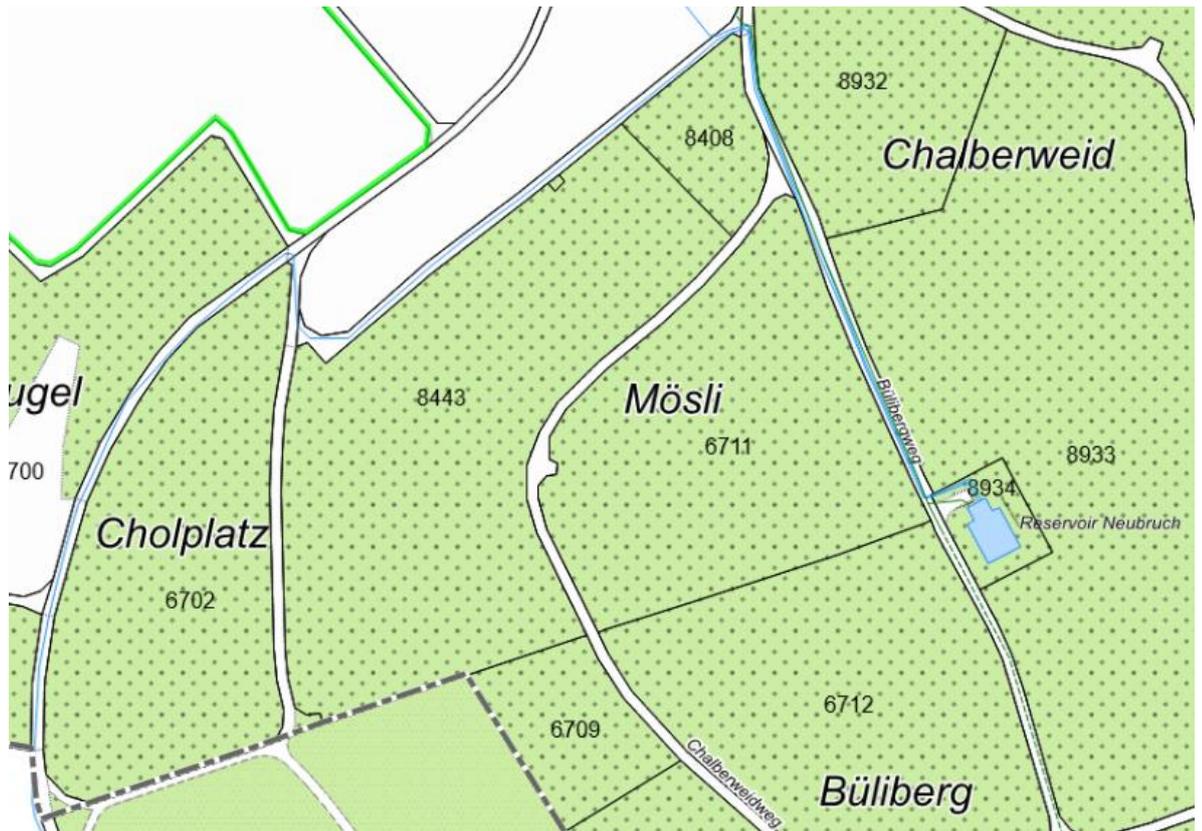
Kostenbeiträge Nachbargemeinden, Einnahme

Die Gemeinde Winkel beteiligte sich mit pauschal 60 000 Franken; die Gemeinde Bachenbülach mit pauschal 40 000 Franken.

Als Folge der verkleinerten Grundstücksfläche des neuen Reservoirs ergab sich noch eine Einnahme von 336 Franken aus dem Verkauf der Waldfläche.



Übersicht neues Reservoir



Fazit

Das Projekt ist realisiert. Die Bruttokosten liegen mit einer Kreditunterschreitung von 10.1 % innerhalb des (MwSt.-Satz-bereinigten) Objektkredits, obwohl eine Projektänderung bei der Linienführung der neuen Hauptleitung notwendig war. Begründet wird dies mit den günstigen Arbeitsvergaben, einer optimierten Ausführungslösung beim grabenlosen Leitungsbauabschnitt, sehr günstigen Rückbaukosten des alten Reservoirs sowie einer effizienten Projektabwicklung.

Das Stadtparlament wird ersucht, die Kreditabrechnung zu genehmigen.



Kontaktperson

Für weitere Auskünfte steht gerne zur Verfügung:

Dirk Kauffeld, Leiter Umwelt und Infrastruktur, 044 863 14 51 oder dirk.kauffeld@buelach.ch

Behördliche Referentin: Stadträtin Andrea Spycher.

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber

(SRB-Nr. 448)

Beilagen:

1. Bauabrechnung Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, dat. 26. September 2023
2. Buchhaltungsnachweis Bereich Finanzen, dat. 25. Oktober 2023
3. Situation Reservoir 1:200, Ausgeführtes Bauwerks, dat. 20. Dezember 2019
4. Situation Wasserleitung 1:500, Ausgeführtes Bauwerk, 19. Oktober 2021
5. Installationsplan 1:50/20, Ausgeführtes Bauwerk, dat. 12. Mai 2020